

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der Ortsgruppenvorstand hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2012 über eine wichtige Initiative hier in Bielefeld gesprochen.

21 Betriebsräte und Mitarbeitervertretungen in Bielefeld, die im Bereich der Pflege, Begleitung und Betreuung von alten, behinderten und psychisch kranken Menschen arbeiten und etwa 13500 Beschäftigte vertreten, haben einen "Bielefelder Appell" ausgearbeitet, mit dem sie sich an die Öffentlichkeit, an die Medien und die Abgeordneten in Kommunen, in den Landtagen und im Bundestag wenden.

Die Pflege und Betreuung in Altenheimen und in der Betreuung behinderter und psychisch kranker sowie sozial geschwächter Menschen ist in Gefahr. Mitarbeitende sind am Rande ihrer Kräfte durch Arbeitsverdichtung sowie Stress und Krankheit. Betroffene Menschen werden zunehmend eingeschränkt in der Wahrnehmung ihrer Selbständigkeit und ihrer Rechte.

Der "Bielefelder Appell" soll hier in Ostwestfalen-Lippe und bundesweit eine dringend notwendige Diskussion anstoßen, damit diese gefährliche Entwicklung gestoppt wird.

Wir haben von der Ortsgruppe aus den "Bielefelder Appell" unterzeichnet. Wir möchten Euch bitten, lest den Appell, den wir Euch im Anhang schicken, sprecht darüber mit Euren Freunden und Bekannten und verbreitet ihn weiter, schickt von Eurem Betriebsrat und/oder Eurem Vertrauensleutkörper eine Unterstützungsadresse, sprecht Abgeordnete und Medienvertreter, die Ihr kennt, darauf an.

Unterstützungserklärungen bitte an: Interessenvertretungen Bielefeld Appell c/o Christian Janßen, mail: sivus-online@web.de

Umfangreiches Hintergrundmaterial findet Ihr unter folgender Adresse im Internet: www.soltauer-impulse.culturebase.org

Mit kollegialen Grüßen

Euer Ortsgruppenvorstand